

VorsorgekontoPLUS

Neben der neu gewonnenen Freizeit ist das Schöne am Ruhestand, dass Sie den Lohn Ihres Geschäftslebens, sprich Ihr Pensionskassengeld und Ihre Guthaben aus der privaten Vorsorge, frei verwenden können. Mit dieser Summe kommen aber auch Entscheidungen von grosser und langfristiger Bedeutung auf Sie zu. Das VorsorgekontoPLUS der Bank Linth macht es Ihnen in dieser Situation leichter. Denn Sie können Ihr Vermögen entweder auf dem Konto lassen - zum Vorzugszins - oder Sie heben es ab, wann immer Sie wollen. Die Beträge bestimmen Sie. Ganz schön flexibel im Vergleich zur Lösung mit der fixen Monatsrente.

Das Konto, das zu Ihren Bedürfnissen passt

Dieses Konto weiss, wie Sie Ihr Vermögen anlegen wollen. Hier Ihre Vorteile im Überblick:

- Sicherheit: Ihr Vorsorgekapital wird risikolos angelegt.
- Maximale Flexibilität: Sie können jederzeit über Ihr Vorsorgekapital verfügen.
- Profitabilität: Sie erhalten auf Ihr Vermögen einen Vorzugszins.
- Kostenlose Kontoführung (Fremdspesen werden weiterbelastet).

So können Sie über Ihr Vermögen verfügen

- Beträge bis CHF 100 000 p.a. frei verfügbar.
- Beträge über CHF 100 000 p.a. mit 6 Monaten Kündigungsfrist verfügbar.
- Ohne Kündigung sind Bezüge für den Erwerb von Liegenschaften und Wertpapieren (in Verbindung mit der Bank Linth) möglich.

Gut zu wissen

- Einzahlungen erlaubt aus Pensionskassen, Freizügigkeitsgeldern, Kapitalauszahlungen von Lebensversicherungen und aus Geldern der Säule 3a.
- Das VorsorgekontoPLUS wird in Schweizer Franken geführt.
- Abgehobene Beträge dürfen nicht wieder einbezahlt werden.
- Ein Entnahmeplan kann kostenlos eingerichtet werden, sofern das Geld auf ein Konto der Bank Linth fliesst.
- Das Konto wird bei Tod des Inhabers/der Inhaberin in ein SparkontoPLUS umgewandelt. Der/die überlebende Ehegatte/Ehegattin kann seinen/ihren Erbanteil auf ein neues VorsorgekontoPLUS überweisen.
- Das Konto darf nicht für Zahlungsverkehr, als Wertschriftentransaktionskonto oder als Hypothekenbelastungskonto benutzt werden.
- Sie erhalten einen Kontoauszug per Jahresende (Jahresabschluss).